

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Vom Sammeln  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469851>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VOM SAMMELN

Der sammelt Briefmarken, der Autogramme,  
Ein dritter Locken der jeweiligen Flamme,  
Ein vierter Stiche oder Dichtersentzen,  
Ein fünfter bescheiden Stammtischfrequenzen.

Dieser berauscht sich an reizenden Divas,  
Im Lichtbild, jener an Buddhas und Schiwas.  
Der ist ein Freund von Gemälden, Skulpturen,  
Der wieder hat eine Sammlung von Uhren.

Ein Glück, dass die Menschen alle verschieden,  
Sonst gäb's noch mehr Streit, noch weniger Frieden.  
Mancheinem genügt es, sich selber zu sammeln,  
Um, wenn man's verlangt, ein paar Worte zu stammeln,

Ein anderer sammelt Geld, in Papier und in bar,  
Mit Kraft, mit List und Geduld manches Jahr,  
Und wenn er genug fast versammelt im Schrein,  
Kommt die Hand des Schicksals und sammelt i h n ein.

Nuba

## Kleine Anfrage

Ist den Herren Bundesräten bekannt, dass auf Weisung des Bundesrates ein sogen. «Volksbrot» hergestellt wird, und werden Sie dieses in Ihrem Haushalt auch verwenden?»

F. Rabe

## Durch-schaut

«Mir passt das Volksbrot gar nid?»  
«Hättisch lieber völkischs — gäll?»  
efi

## Zum Brotpreisaufschlag

Binggeli liest im Kreise seiner Familie die Meldung vor, dass mit dem 4. Januar 1937 der Brotpreis erhöht werde. Schüchtern lässt sich da die Binggelin also vernehmen: «Ich het zwar na hundert Stei uf der Syte. Aber i glaube mer wänd das mal kein Vorrat chaufe, sunscht bringet s' es wieder im Näbelschpalter!» spü

## Was schenken?

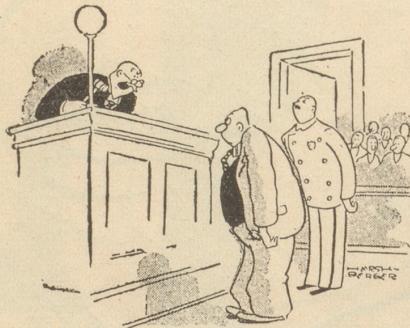
Mussolini ein englisches Wörterbuch, damit er nachschauen kann, was «gentleman agreement» bedeutet!

Vino

## Erfreuliches

nämli Polizei  
mit Geistesgegenwart

Wiederholt wurde ich in letzter Zeit zwecks Kontrolle von der Thurgauer Polizei angehalten. Als dies nun in der gleichen Woche sogar zwei Mal geschah, erlaubte ich mir in meinem Unmut die Aeusserung: «s wär gsneider, Ihr wörid meh go go Schelme fange!», worauf ich die ruhige Antwort erhielt: «Jo scho recht, aber d'Schelme verlanget, mer söt viel meh Autokontrolle mache!» E. Chi.



«Sie lügen wie ein Anfänger — Sie nähmen auch klüger einen Rechtsanwalt!»

Everybody's, London

## Segen der Abwertung

Ich unterhalte mich an einem unserer bekannten Wintersportplätze mit einem Hotelier über den gewaltigen Fremdenverkehr während der verflossenen Festtage.

Meint er: «Es isch by Gott es Glück, dass mer wieder emal cha verdiene und dänn schliessli kei Subventione meh brucht, wä-mer e chli Ferie wot mache in Aegypte oder a der Riviera.»

Bin au der Meinig!

spü.

## Französische Stilblüten aus dem letzten W.K.

oder:  
Oberln. B. führt den welschen Zug  
Tirez dedans les patrons aveugles  
Blinde Patronen einziehen.  
Voir après les robes d'armes  
Waffenröcke nachsehen.  
Vous aurez trois jours d'arrêts à balle  
Sie werden drei Tage scharfen Arrest erhalten.  
uthi

## Rätsel nur für Leidensgenossen

Welche Ferien sind die schönsten Ferien?

Die Betreibungsfeieren.  
spü.

## Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

## Neu! Casino Winterthur

Das RESTAURANT, gross, luftig und heimelig zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine, Halbdengut-Bier.

Die SÄLE für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle. F. Saxer.



# WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter: BERGER & Co., Langnau